

## Öffentliche Ausschreibung – Bauleistungen

a) Auftraggeber:  
Landeshauptstadt München,  
Baureferat, Verwaltung und Recht,  
Submissionsbüro  
Friedenstr. 40, Eingang Gammelsdorfer-/Ecke Trausnitzstraße  
Zimmer Nr. 0.243  
81671 München  
Telefax: 089/233-6 02 15

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Vergabe-Nr: H20a313420**

c) ----

d) Ausführung von Bauleistungen:

e) Bezeichnung der Baumaßnahme:  
**Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestraße, Umbau**

Ort der Ausführung:  
Schlierseestraße 47  
München

f) Art und Umfang der Leistung  
Heizungs- und Sanitärarbeiten

In der ehemaligen städt. Bücherei entstehen Klassen- und Mehrzweckräume.  
In diesem Zuge werden die Heizkörper auf die neue Raumsituation angepasst:

Heizung:  
- ca. 38 Stk. Heizkörper  
- ca. 10 m Anbindeleitungen DN 15

Sanitär:  
- 3 Stk. Waschtische  
- 2 Stk. Urinale ohne Spülung  
- 3 Stk. WC, wandhängend  
- 5 m Edelstahlrohr DN 15

g) ----

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 11.01.2021 - 14.05.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

- k) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen EUR 18,00  
Erstattung: nein  
Abholung/Versendung der Vergabeunterlagen nur bei Nachweis einer Überweisung unter Hinweis auf den Verwendungszweck **91254301010016** und der Vergabe-Nr. (siehe b)  
Geldinstitut: HypoVereinsbank  
**IBAN: DE43700202700002754070**  
**BIC: HYVEDEMMXXX**  
Empfänger: Kassen- u. Steueramt, München  
Schecks oder Bargeld werden nicht angenommen.
- l) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Fax: 089/233-60215  
E-Mail: submissionsbuero.bau@muenchen.de  
Adresse: siehe a)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Aufgrund der derzeitigen Lage bitten wir Sie dringend, von einer persönlichen Abholung der Vergabeunterlagen und einer persönlichen Abgabe Ihrer Angebote abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**
- o) Angebote sind zu richten an: Anschrift siehe a)
- q) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 12.11.2020, 10.10 Uhr  
  
Anschrift siehe a)  
  
Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:  
**Aufgrund der derzeitigen Lage sind Bieter oder deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. Die Angaben gemäß § 14 Abs. 3 Buchst. a) bis d) VOB/A werden den am Vergabeverfahren beteiligten Betrieben unverzüglich auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.**
- r) Geforderte Sicherheiten:  
keine
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:  
  
Nachweise zur Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die

Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/ausschreibungen/bauleistungen.html>

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
Der/die Bieter/-in ist bis zum 11.12.2020 an sein/ihr Angebot gebunden.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierung von Oberbayern, - VOB-Stelle -  
Maximilianstraße 39, 80538 München  
Tel. +49(89)2176-2544, Fax: +49(89)2176-2859

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite  
Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VGV): Vergabekammer (§ 160 GWB)  
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Maximilianstraße 39, 80534 München  
Tel. +49(89)2176/2411, Fax: +49(89)2176-2847

x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte erteilen:  
- zum **technischen Inhalt**: Herr Reis, Abt. H73, Tel: 089/233-61732  
- zur **Ausgabe der Unterlagen**: Frau Mertens / Frau Gerlich,  
Tel: 089/233-60282 / 089/233-60204

München, 12.10.2020

Landeshauptstadt München